

My Soul to Take

Von Portgas_D_Fleur

Kapitel 1: How i met your Brother

Nachdem wir bei mir zu Hause angekommen sind und ich mir mehr oder weniger die Verschwiegenheit von Flora erkaufen musste, sitzen wir bei mir im Garten und grillen.

"Ich glaube jetzt ist der perfekte Zeitpunkt das wir uns vorstellen, ich bin Robin."

Sie wirkt wie eine zerbrechliche Puppe.

Sie hat schwarze Haare, Porzellanfarbene Haut und schöne, große Augen. Und hat eine umwerfende Figur, die alle Frauen, die um sie herum stehen, sofort vor Neid verblassen lassen würde.

Obwohl ich denke, dass sie schon weitaus älter ist als ich.

Was Ihrer Schönheit kein Abbruch tut.

Auch wenn sie so zart und zerbrechlich wirkt bin ich sicher, dass sie viel stärker ist als es den Anschein hat.

Das liegt an Ihrer Aura. Sie strahlt immense Stärke und Lebenswillen aus.

"Und ich bin Nami, ich bin die Navigatorin"

Auch sie ist ebenfalls ein heller Hauttyp, hat orangefarbenes Haar das in der Sonne hell leuchtet. Zudem hat sie ebenfalls eine beneidenswerte Figur.

Langsam frage ich mich ob das wirklich Piratinnen sind oder Models.

Sie wirken so perfekt als ob ihre Gesichter für das Cover einer Hochglanzzeitschrift gemacht wurden.

Wenn ich mich dagegen selbst betrachte, wirke ich eher unscheinbar. Nicht sonderlich sexy oder attraktiv. Einfach ganz normaler Durchschnitt.

"Ich bin Chopper und der Schiffsarzt, ich bin erfreut dich kennenzulernen."

Ein Elch !!?

Nun ja, da er sprechen kann gehe ich mal davon aus das er eine mutierte Form oder irgendwas dergleichen ist. Auf jeden Fall sieht er ja richtig niedlich aus.

"Und ich bin Lysop der weltbeste Schütze der ganzen Welt."

Nun ja, lass ich das mal so stehen. Er hat braungelocktes Haar und eine ziemlich große Nase, die mich an ein Kindermärchen erinnert die meine Mutter mir immer vorlas als ich noch klein war.

Ob seine auch immer größer wird wenn er lügt? Ich glaube jetzt bin ich froh, dass niemand meine Gedanken lesen kann.

"Nun ja, ich bin Zorro und wie man unschwer erkennen kann Schwertkämpfer.", gibt er monoton von sich.

Zorro. Schon der Name allein strahlt Gefahr aus.

Anziehend und gefährlich zu gleich.

Er sagte nicht so viel, aber jedes Wort saugte ich auf das über seine Lippen kam.

Mein Blick ruhte auf seinen entblößten Oberkörper, auf dem eine große Narbe seinen Körper zierte.

Diese Aura die er ausstrahlt ist einfach nur Versuchung und Sünde zugleich.

Oh Gott, nein Fleur hör auf darüber nachzudenken.

Denk an Ace, los denk an ihn.

Aber ich schaff es nicht...

Wie schafft er es mich so in den Bann zu ziehen?

Das ist doch nicht normal oder?

"Warum starrst du mich so komisch an ", fragte mich Zorro und klang dabei etwas genervt.

Verdammt! Fuck! Hab ich ihn so offensichtlich angestarrt?

Ich würde vor Scham am liebsten im Erdboden versinken.

Ich spüre, dass ich rot werde.

Jetzt muss mir was Gutes einfallen ... aber was... ich habs!

"Ich starre dich deswegen an, weil du gerade mal eine Stunde hier bist und schon zwei Flaschen Sake allein weggesoffen hast. Wenn du hier besoffen einpennst roll ich dich vom Hügel verstanden?"

Er sieht mich mit einem verschmitzten Lächeln an.

"Bleib mal ganz locker... so schnell werde ich nicht betrunken... ich bin immerhin Pirat..."

"Naja bei der letzten Party bist du mit der Sake Flasche am Mund auf dem Boden eingepennt.", mischt sich Sanji ein.

"Halts Maul, du Kartoffelschäler"

"Willst du Streit, du Schwertheini?"

Beide springen auf und fangen an aufeinander loszugehen.

Es fliegen nicht nur Fäuste sondern auch Beleidigungen.

Was soll denn die Scheiße jetzt? Nicht in meinem Haus.

Wenn Flora das mitbekommt...

Daran will ich gar nicht denken.

Aber bevor ich was sagen kann, springt Nami auf und haut beide mit den Köpfen zusammen.

"WIR SIND HIER ZU GAST IHR VOLLDEPPEN! BENEHMT EUCH GEFÄLLIGST!", schreit sie die beiden an.

"Jaaa, Namilein ~ ", antwortet Sanji mit einer so hohen Stimme das ich Angst habe das meine Scheiben zerspringen.

Ein Wort von einer Frau und er kann sich benehmen.

Dadurch wirkt er auf mich eher wie ein Hund.

Zorro winkt nur ab und setzt sich wieder hin und genehmigt sich einen großen Schluck aus der Sake Flasche.

"Nun erzähl Fleur... woher kennst du Ace?" fragt Ruffy mich.

Ich atme tief durch, denn auch wenn man es mir nicht ansieht tut es mir weh darüber zu reden.

Es ist nicht so als ob ich nicht gerne darüber rede ...

Die Sache ist die, ich habe ihn lange nicht gesehen, dass jede Erinnerung an ihn wie ein

Messerstich ins Herz ist. Nur das der Schmerz nicht schnell verblasst.

Er bleibt tief im Herzen ruhen und wird von Zeit zu Zeit nur schlimmer.

Und darüber zu reden holt ihn wieder hervor, und verletzt dich wieder.

Aber daran erkenne ich wohl, dass ich innerlich nicht tot bin, ich spüre den Schmerz noch.

"Du bist sein Bruder, deswegen will ich alles erzählen. Ich glaube, es ist besser wenn du sofort alles weißt. Dann müssen wir nicht so oft darüber reden. Das ist nicht so leicht für mich, musst du wissen. Du wirst schon hören, wieso.

Vor knapp 3 Jahren kam Ace auf diese Insel. Um ehrlich zu sein weiß ich bis heute nicht genau warum es so kam aber nun gut. Es war ein Montag und ich lief zum Strand um ein bisschen zu entspannen. Da lag er im Wasser. Ohne zu zögern zog ich ihn raus. Was nicht gerade leicht war, da ich jetzt nicht so stark bin.

Ich beugte mich zu ihm herunter um ihn per Mund zu Mund zu beatmen aber genau in dem Moment schlug er seine Augen auf, schrie laut etwas Unverständliches und schlug mir volle Kanne ins Gesicht, so dass ich locker 500m wegflog.

Als ich zu mir kam, war das erste was ich sah sein Gesicht. Er fragte mich ob es mir gut geht.

Auch wenn ich mich eigentlich hätte aufregen müssen, tat ich es nicht. Vielleicht weil ich benommen war oder weil er mich so anlächelte das ich ihm gar nicht böse sein könnte. "

Ruffy und auch die anderen können ein Kichern und Lächeln nicht unterdrücken.

Bis auf Zorro, der nichtsagend da sitzt und nur zuhört.

So reagiert fast jeder. Aber sie kennen den traurigen Teil noch nicht.

"Nun ja, nachdem wir uns vorgestellt hatten und ich erfahren habe, dass er zu Whitebeard gehört, habe ich ihn gefragt was er hier auf dieser kleinen Insel will. Er meinte er hätte sich versegelt und kam dann in einen Sturm und ist hier gestrandet. Als Teufelsfruchtnutzer hatte er echt Glück. Er hätte schließlich auch ersaufen können.

Ich lud ihn dann, wie euch, zu mir zum Essen ein.

Wir unterhielten uns viel, über mich, meine Familie, sein Leben bei Whitebeard etc.

Ich bot ihm an ein bis zwei Nächte hierzubleiben,

damit ich ihm ein Boot organisieren kann und ein Logport.

Die Tage vergingen und er sagte zu mir, dass er mich wieder besuchen kommt.

Natürlich dachte ich, dass ist nur ein Spruch, aber er hielt sein Wort und kam schon, was mir sehr überraschte, nach 2 Wochen wieder.

Wir verbrachten viel Zeit miteinander, lernten uns richtig kennen und verliebten uns ineinander.

Er verbrachte jeden Monat eine Woche hier bei mir. Manchmal auch länger, wenn nichts los war bei Whitebeard.

Jedoch war das Schicksal gegen uns.

Vor genau 1 Jahr 4 Monaten und 12 Tagen.

Es war der Tag an dem er wieder zur Insel kam, ich wartete wie immer am Hügel auf ihn und beobachtete das Meer.

Doch diesmal spürte ich als er ankam das etwas anders war.

Er lächelte nicht und auch seine Körperhaltung war alles andere als locker.

Ich sah ihm direkt in die Augen und er kam näher und flüsterte mir ins Ohr das er sobald nicht wieder kommt. Er müsse Rache nehmen an einem Piraten. Aber sobald er

es erledigt hat, kommt er wieder zu mir zurück. Und danach gab er mir einen Kuss bevor er dann verschwand. Und seitdem habe ich nichts mehr von ihm gehört. Kein Lebenszeichen.

Und seit diesem Tag warte ich jeden Tag am Hügel und schaue aufs Meer und warte, dass er zurück kommt.

Und das ist die Geschichte wie ich deinen Bruder kennengelernt habe.

Und glaube mir Ruffy, ich liebe niemanden mehr als deinen Bruder.

Ich würde für ihn sterben wenn es nötig wäre."

Ich schaue in ihre Gesichter und sehe, dass es sie berührt hat.

Nami hält sich ihre Hände vor den Mund und schaut mich, mitleidig an.

Auch Robin hat einen bemitleidenden Blick.

Ruffy, Lysop und Chopper sehen mich einfach nur Fassungslos an.

Sanji dagegen wirkt etwas wütend, hingegen Zorro nichtssagend guckt.

Wahrscheinlich da es ihn nicht interessiert. Ich finde diese mitfühlenden Blicke zum kotzen ganz ehrlich. Ich brauche kein Mitleid. Wirklich nicht. Ich brauche Antworten.

"So ist das also...ähm", Ruffy sucht nach Worten, scheinbar findet er aber keine.

"Das tut mir soo leid für dich, Fleur.", sagt Nami mit einer mitfühlenden Stimme.

"Dir muss das nicht leidtun.

Ich bin stark und ich kann damit leben.

Das einzige was mich daran stört ist, dass ich nichts weiß.

Ich könnte damit leben wenn er tot wäre, selbst wenn er mich nicht mehr will.

Aber gar nichts zu wissen ist das Schlimmste...

Sag mal Ruffy hat Ace irgendwas gesagt als du ihn getroffen hast?"

" Er hat nur in etwa das gesagt, was du gesagt hast. Dass er einen Piraten sucht. Blackbeard oder so. Mehr weiß ich auch nicht."

Das hilft mir irgendwie auch nicht weiter. Das er ihm auch nichts erzählt hat, komisch. Aber so wie ich Ace kenne hat er seine Gründe.

Er war schon immer eher der Typ der nicht zu viel erzählt hat.

Nun ja, es bringt jetzt nichts darüber nachzudenken.

"Verstehe. Aber genug Trübsal geblasen. Was haltet ihr von einer kleinen Ablenkung?"

Am Grillen sind wir schon und das Wetter ist perfekt. Ihr seid endlich wieder an Land und mein Vorrat schreit danach verbraucht zu werden. Lass uns feiern! Sake und Fleisch für alle!"

Von allen ertönt ein lautstarkes "JAAAA." und schon finde ich mich in mitten lauter Musik und schallenden Gelächter wieder.

Es herrscht gerade so eine schöne ausgelassene Stimmung. Und ich verschlucke mich beinahe vor Lachen als sich Chopper, Lysop und Ruffy Esstäbchen in die Nase schieben.

Das bringt mich jetzt wenigstens auf andere Gedanken.

Ich weiß gar nicht, wann ich das letzte mal so gelacht habe, das ist wohl schon zu lange her.

Ich setze mich neben Zorro mit einer Flasche Sake.

Oh Gott ich sitze so nah bei ihm ... er riecht so gut...

"Hey wollen wir gucken wer mehr Flaschen austrinkt?", fragt er mich dann mit einem

Lächeln auf den Lippen.

"Wenn du verlieren kannst?", erwidere ich.

Und nun trinke ich mit Zorro um die Wette.

1 ... 2 ... 3 ...und jetzt nach der vierten Flasche dreht sich alles in mir.

Ich glaube langsam, das war keine gute Idee.

Ich gebe gerne zu, dass er gewonnen hat. Oh, mir ist kotzübel.

Ich darf mich bloß nicht so schnell bewegen, sonst kotze ich, das spüre ich.

"Hey geht's dir nicht gut?"

Ich höre Zorros Stimme nur ganz schwach.

Er hat genauso viel getrunken... müsste er nicht schon lallen?

Aber anscheinend verträgt er wohl wirklich mehr.

"Mir geht et auszeichned. Aber isch glaube isch musch ma an die frisse Luft."

Ich wette es klang ausgesprochen nicht so klar wie in meinem Kopf.

Mit einem Ruck wirft mich Zorro über seine Schulter und bringt mich vor mein Haus. In meinem Garten war ja alles voller Rauch vom Grillen. Hier bekomme ich etwas mehr Luft.

Er setzt mich ab und ich stehe mehr schlecht als Recht auf meinen Beinen.

Ich schaue ihn an, aber ich sehe alles etwas verschwommen und sehr langsam.

"Danje Schün, Zorro"

Ohne darüber nachzudenken lege ich meine Arme um ihn. Mir ist kalt. Was sicherlich auch mit am Alkohol liegt. Er ist so warm. ER schaut mich nur fragend an. Und ohne zu überlegen Küsse ich ihn einfach, auf seine sinnlichen, weichen Lippen.

Es fühlt sich so gut an und zudem riecht er so verführerisch, dass ich den Verstand verliere.

WARTE! Was tue ich hier gerade. Fleur hör auf. Komm schon.

Warum bewegt sich mein Körper nicht so wie ich das will verdammt.

Das ist doch nur passiert weil ich zu viel getrunken habe.

WARTE. Es ist seine Schuld. Weil er mich herausgefordert hat.

Nein ich kann ihm nicht die Schuld geben.

Ich hätte ja nein sagen können. Es ist definitiv mein Fehler.

Ich schaffe es, nach gefühlten Stunden, mich aus dem Kuss zu lösen, und setzte mich ohne es zu wollen auf den Boden.

"Zu viel getrunken was?" lacht Zorro auf.

Ich könnte grad vor Scham im Erdboden versinken. Ganz ehrlich.

Was hab ich nur angestellt. Ich fühle mich so mies, ich habe Ace betrogen.

Vorhin sage ich noch wie sehr ich ihn liebe, und dann küsse ich Zorro.

Ich bin so eine miese Freundin.

Ich höre, dass Zorro irgendwas sagt, aber es wird alles dunkel um mich herum. Ich spüre wie sich meine Augen schließen. Ich bin so müde. So verdammt müde.